

Zeitschrift: Baselbieter Heimatblätter
Herausgeber: Gesellschaft für Regionale Kulturgeschichte Baselland
Band: 67 (2002)
Heft: 2

Rubrik: Umfrage über die historischen Fotobestände in Baselland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eine Initiative von Kantonsmuseum BL und Staatsarchiv BL zusammen mit der Gesellschaft für regionale Kulturgeschichte BL:

Umfrage über die historischen Fotobestände in Baselland

Die Fotografie ist das wichtigste visuelle Medium der letzten 150 Jahre. Bilder prägen die Gesellschaft der letzten Jahrzehnte und sind so zu wichtigen historischen Dokumenten geworden. Historische Fotos sind lebendige Zeugen des Alltags. Sie sind fragil und nur zu oft von der Zerstörung bedroht, wenn sie nicht mit geeigneten Massnahmen haltbar gemacht und geschützt werden.

Wertvolle Fotosammlungen wurden bisher leider kaum je systematisch erfasst, gepflegt und zugänglich gemacht. Oft fehlen Mittel und Know-how zur sachgerechten Sicherung dieses wertvollen Kulturguts. Das Kantonsmuseum und das Staatsarchiv bewahren einige sehr wertvolle Fotosammlungen auf. Sie sind auch öfters Anlaufstelle für Fragen der Erhaltung von fotografischen Nachlässen etc. Die vorhandenen Mittel sind jedoch äusserst begrenzt und erlauben wenn überhaupt höchstens einige punktuelle Notmassnahmen. Dabei sind im Kanton zahlreiche bekannte und unbekannt Sammlungen ebenfalls vom Zerfall bedroht.

Staatsarchiv und Kantonsmuseum lancieren nun zusammen mit der Gesellschaft für regionale Kulturgeschichte BL einen Fragebogen, mit dem Ziel, einen möglichst breiten Überblick über die im Kanton vorhandenen historischen Fotobestände, in privater oder öffentlicher Hand zu verschaffen. Dabei sollen die Mengen, die damit verbundenen Probleme und die konkreten Bedürfnisse erfasst werden. Der Fragebogen soll möglichst breit ge-

streut werden. Er richtet sich an die Gemeinden, die Orts- und Heimatmuseen, Fotografen, Vereine und Firmen. Fragebogen können jederzeit nachbestellt oder weitergeleitet werden. Einsendeschluss für die Fragebogen ist der 15. August 2002.

Auf der Basis dieses Überblicks soll eine geeignete Strategie und Politik zur Rettung, Erhaltung und Zugänglichkeit der historischen Fotobestände im Kanton BL erarbeitet werden. Da es sich um ein regionsübergreifendes Problem handelt, wird von Anfang an eine möglichst enge Zusammenarbeit mit der IG historische Fotografie gesucht, die mit derselben Zielsetzung in Basel ins Leben gerufen wurde. Sollten an ein und demselben Ort Fragebogen beider Absender eintreffen, reicht es, einen einzigen Bogen freier Wahl auszufüllen. Auf keinen Fall dürfen die beiden gleichgelagerten Initiativen einander konkurrenzieren.

Zuständige Adressen und Auskunftspersonen:

Pascale Meyer, Leiterin des Kantonsmuseums BL, Amtshausgasse 7, 4410 Liestal, 061/925 59 83; pascale.meyer@ekd.bl.ch

Regula Nebiker, Staatsarchivarin, Wiedenhubstrasse 35, 4410 Liestal, 061/926/76 76; regula.nebiker@lka.bl.ch